

FAQs zum Metropolitan

1. Wieso hat das Metropolitan einen Riemenantrieb?
2. Was sind die Vor- und Nachteile des Gates Carbon Drive® Riemens?
3. Wird der Gates Carbon Drive® Riemen die Kette mittelfristig ersetzen?
4. Was ist das tout terrain VBA System und wie stelle ich damit die Riemenlinie ein?
5. Längt sich der Gates Carbon Drive® Riemen im Laufe der Zeit?
6. Wie kann ich die richtige Riemenspannung einstellen?
7. Wie hoch ist die Lebensdauer des Gates Carbon Drive® Riemens?
8. Muss ich bei der Handhabung des Gates Carbon Drive® Riemens etwas Besonderes beachten?
9. Muss ich den Gates Carbon Drive® Riemen besonders pflegen?
10. Kann ein Gates Carbon Drive® Riemen reißen?
11. Kann ein Gates Carbon Drive® Riemen überspringen?
12. Hat das Metropolitan einen speziellen Rahmen?
13. Kann ich das Metropolitan auch mit einem regulären Kettenantrieb fahren?
14. Mit welchen Antriebsarten ist das Metropolitan erhältlich?
15. Wieso hat das Metropolitan einen integrierten Gepäckträger?
16. Kann man den Gepäckträger abnehmen?
17. Ist der Gepäckträger stabiler als ein angeschraubter Gepäckträger?
18. Was ist das TUBUS Racktime® System?
19. Ist der integrierte Gepäckträger leichter als andere?
20. Wie ist die Gepäckposition am integrierten Gepäckträger?
21. Was ist ein Ergo-Stop Lenkanschlag?
22. Muss ich etwas Besonderes beim Reifenwechsel oder Laufradausbau beachten?

1. Wieso hat das Metropolitan einen Riemenantrieb?

Das Metropolitan ist als Alltags- und Pendlerrad gedacht. Für diesen Einsatzbereich hat der Gates Carbon Drive® Riemen einige Eigenschaften, die ihn dazu prädestinieren.

2. Was sind die Vor- und Nachteile des Gates Carbon Drive® Riemens?

Wie jedes technische Produkt hat der Gates Carbon Drive® Riemen einige Vor- und Nachteile. Dabei gilt es für jeden abzuwägen, was ihm persönlich für den Einsatzbereich am Wichtigsten ist.

Vorteile:

- Kein Kettenöl oder Schmiere, die die Hosenbeine verschmutzen
- Schmutzunempfindlich, auch im Winter bei Regen und Straßenschmutz
- Keine Wartung des Gates Carbon Drive® Riemens selbst
- Geringeres Gewicht
- Hohe Laufleistung

Nachteile:

- Empfindlich auf Dreh- und Knickbeanspruchung
- „Misshandlung“ des Gates Carbon Drive® Riemens von außen nicht zwingend sichtbar
- Keine Reparatur einzelner Kettenglieder möglich
- Riemenlinie muss präziser sein als bei einer Kette

3. Wird der Gates Carbon Drive® Riemen die Kette mittelfristig ersetzen?

Nein. Zumindest nicht bei tout terrain. Wir gehen davon aus, dass der Riemenantrieb eine Ergänzung zu bestehenden Kettenantrieben ist. Ein Vergleich zur Rohloff Nabe, die ebenso eine Ergänzung zu den herkömmlichen Kettenschaltssystemen ist, liegt nahe. Wie schon in Punkt 2 erwähnt muss jeder die Prioritäten für seinen Einsatzbereich setzen und sich für ein System entscheiden.

4. Was ist das tout terrain VBA System und wie stelle ich damit die Riemenlinie ein?

Das tout terrain VBA (Variable-Belt-Adjustment) System erleichtert den Nutzern des Metropolitan die Einstellung der Riemenlinie und –Spannung, so dass diese auf einfache Weise nachgestellt werden können. Das VBA System ist zum Patent angemeldet und ist aus unserer Sicht ein wichtiger Bestandteil, um dem Nutzer einen herausragenden Vorteil aus dem Einsatz des Gates Carbon Drive® Riemens zu geben.

5. Längt sich der Gates Carbon Drive® Riemen im Laufe der Zeit?

Technisch gesehen längt sich der Gates Carbon Drive® Riemen nicht. Jedoch kann die Riemenspannung im Laufe der Zeit aufgrund von Verschleiß an den Riemenscheiben nachlassen. Für den Nutzer wird dies als „Längen des Riemens“ wahrgenommen. Durch Nachjustierung der Riemenspannung kann dies ausgeglichen werden. Gegebenenfalls müssen jedoch Riemenscheiben und Riemen ersetzt werden, falls das System seine Verschleißgrenze erreicht hat.

6. Wie kann ich die richtige Riemenspannung einstellen?

Mit einer Spannungslehre für Gates Carbon Drive® Riemen lässt sich die Spannung des Riemens am genauesten einstellen. Wenn diese nicht verfügbar ist, kann die Spannung auch über das Durchdrücken/ Anheben des Riemens geprüft werden. Dabei sollte der Gates Carbon Drive® Riemen mittig mit einer Kraft von ca. 20 N - 45 N (2-4,5 kg) nach unten/oben bewegt werden und sich nur ca. 10 mm in die jeweilige Richtung bewegen lassen.

7. Wie hoch ist die Lebensdauer des Gates Carbon Drive® Riemens?

Hier kann man leider keine eindeutige Auskunft geben, da dies sehr stark von den Umgebungsbedingungen abhängt. Unter Laborbedingungen wurden Laufleistungen von 20.000km erreicht. Wir gehen in der Alltags-Praxis von Leistungen von 10.000-15.000km aus, was eine Laufleistung einer Kette, und ist auch noch so gut gepflegt, deutlich übersteigt. Generell kann man sagen, dass je extremer die äußeren Bedingungen sind, desto größer ist der Verschleiß – ganz analog zur Kette.

8. Muss ich bei der Handhabung des Gates Carbon Drive® Riemens etwas Besonderes beachten?

Ja. Carbon Drive Riemen dürfen weder geknickt noch entgegen ihrer eigentlichen Form gebogen werden. Für dauerhaften Einsatz ist es wichtig, dass der Riemen gemäß der Bedienungsanleitung behandelt wird. Diese finden Sie ebenso auf unserer Website zum Download.

9. Muss ich den Gates Carbon Drive® Riemen besonders pflegen?

Nein. Eine Reinigung von Schmutz und Sand mit dem Wasserschlauch sollte dennoch regelmäßig erfolgen. Dies erhöht die Lebensdauer. Der Gates Carbon Drive® Riemen ist chemisch beständig. Kontakt mit Reinigungsmitteln sollten keine Schäden verursachen. Es wird jedoch empfohlen, neutrale Reinigungsmittel zu benutzen und den Gates Carbon Drive® Riemen nicht über längere Zeit in Reinigungsmitteln einzulegen.

10. Kann ein Gates Carbon Drive® Riemen reißen?

Ja. Auch ein Gates Carbon Drive® Riemen kann, ebenso wie eine Kette, reißen. Dies ist jedoch kein alltäglicher Defekt und passiert nur wenn der Riemen schon einen Vorschaden hat (siehe Punkt 8.). Bei unseren umfangreichen Testfahrten ist dieses Problem bislang nicht aufgetreten, uns ist jedoch bekannt, dass dieses Problem schon aufgetreten ist.

11. Kann ein Gates Carbon Drive® Riemen überspringen?

Ein Riemen kann überspringen, wenn die angegebene Riemenspannung nicht eingehalten wird. Bei unseren Testfahrten ist auch dieses Problem bislang nicht aufgetreten. Bei einer regelmäßigen Kontrolle des Riemens, etwa alle 6 Monate, sollte sich dieses Problem vermeiden lassen.

12. Hat das Metropolitan einen speziellen Rahmen?

Ja. Da der Gates Carbon Drive® Riemen endlos ist, sich also nicht wie eine Kette öffnen lässt, verfügt der Rahmen über ein spezielle Öffnung am Ausfallende.

13. Kann ich das Metropolitan auch mit einem regulären Kettenantrieb fahren?

Ja. Das Metropolitan kann problemlos auf Kettenantrieb (mit Nabenschaltung) umgerüstet werden.

14. Mit welchen Antriebsarten ist das Metropolitan erhältlich?

Mit einer 8-Gang oder 14-Gang Nabenschaltung.

15. Wieso hat das Metropolitan einen integrierten Gepäckträger?

Der Gepäckträger des Metropolitan wurde integriert, da dadurch eine Vielzahl an beweglichen Teilen eingespart werden kann. Diese sind an gewöhnlichen Gepäckträgern vorhanden um sie an unterschiedliche Fahrradrahmen anzupassen. Beim Metropolitan ist dies nicht notwendig, da der Träger speziell für den Rahmen entwickelt wurde. Der integrierte Gepäckträger erhöht die Zuverlässigkeit, da keine Schrauben brechen oder Gewinde ausreißen können. Gleichzeitig ist das Metropolitan steifer und leichter als konventionelle Fahrräder mit Gepäckträger.

16. Kann man den Gepäckträger abnehmen?

Nein, der Gepäckträger ist fest mit dem Rahmen verschweißt.

17. Ist der Gepäckträger stabiler als ein angeschraubter Gepäckträger?

Ja, der Gepäckträger des Metropolitan ist durch Oversize-Rohre und seine festen Verbindungspunkte mit dem Rad stabiler als konventionelle Gepäckträger. Die Steifigkeit mit Gepäck konnte durch die konsequente Integration in den Rahmen erhöht werden.

18. Was ist das TUBUS Racktime® System?

Das Racktime® System ist eine Schnellverschluss, mit dem sich zahlreiches Zubehör (Körbe, Taschen, Wasserkistenhalter) einfach und schnell auf dem Gepäckträger befestigen lässt.

19. Ist der integrierte Gepäckträger leichter als andere?

Ja. Das Metropolitan mit integriertem Gepäckträger wiegt ca. 3100g. In diesen Gewichtsregionen bewegen sich Stahlrahmen anderer Hersteller häufig ohne Gepäckträger. Ein Gepäckträger schlägt dann noch mit über 700 g zu Buche, was einem deutlichen Mehrgewicht entspricht. Bei robusten Aluminiumrahmen ergibt sich noch immer eine Ersparnis von bis zu 300 g.

20. Wie ist die Gepäckposition am integrierten Gepäckträger?

Die Gepäckposition ist etwa 4 cm tiefer als an einem herkömmlichen Gepäckträger. Dies resultiert in einem günstigeren Schwerpunkt sowie in einer günstigeren Lastverteilung am Hinterrad. Dabei wurde die hintere Strebe des Trägers weiter nach hinten gezogen, um eine bessere Abstützung für Packtaschen zu erreichen.

21. Was ist ein Ergo-Stop Lenkanschlag?

Der ergonomische Lenkeranschlag verhindert beim Abknicken des Lenkers, z.B. bei Stürzen oder wenn das Rad umkippt, dass dieser Beulen im Oberrohr hinterlässt. Der Lenker wird bei einem Abknicken bei ca. 90° gestoppt. Dadurch werden nicht nur unschöne Beulen und Kratzer vermieden, sondern auch die Zuverlässigkeit erhöht, da Rahmendefekte reduziert werden. Durch das Design auf der Vorderseite des Rahmens und somit auch vom Fahrer abgewandt, besteht darüber hinaus auch keine Verletzungsgefahr an z.B. den Knien, etwa beim Absteigen.

22. Muss ich etwas Besonderes beim Reifenwechsel oder Laufradausbau beachten?

Nein. Um den Reifen zu wechseln, die Schaltung abzunehmen o.Ä., muss der Gates Carbon Drive® Riemen nicht entspannt werden. Es ist jedoch darauf zu achten, dass der Riemen hierbei nicht geknickt wird und gemäß der Bedienungsanleitung behandelt wird- siehe Punkt 8.